

Presseinformation - Wiesbaden, 30. August 2023

## Freie Fahrt in Bus und Bahn beim Klassenausflug Hessen startet landesweites Schulausflugticket

Hessische Schulklassen bis zur Mittelstufe haben künftig bei gemeinsamen Ausflügen landesweit freie Fahrt in Bussen und Bahnen. Alle allgemeinbildenden Schulen in Hessen erhalten dazu zum Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr das neue Schulausflugticket, wie Verkehrsminister Tarek Al-Wazir und Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz am Mittwoch mitteilten. Das Ticket berechtigt Klassen der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I einschließlich einer Lehrkraft und einer weiteren Begleitperson als Gruppe zur unentgeltlichen ÖPNV-Nutzung. Damit haben dann alle Grundschul- und Mittelstufenklassen bei Klassenfahrten und Schulausflügen freie Fahrt mit Bus und Bahn in ganz Hessen, unabhängig davon, ob die einzelnen Schülerinnen und Schüler ein Schülerticket Hessen haben oder nicht.

„Schulklassen sollen ihre Ziele frei im ganzen Land auswählen können, Fahrtkosten sollen kein Hinderungsgrund sein“, erklärten die Minister. „Das ist gerade für Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Haushalten wichtig. Alle sollen unbeschwert am gemeinsamen Ausflug teilnehmen.“ Das Land wendet dafür in diesem und im nächsten Jahr je 2,19 Mio. Euro auf.

Im regulären Unterricht – also etwa zum Besuch des Schwimmunterrichts – kann das Ausflugticket nicht genutzt werden. Sein Geltungsbereich entspricht dem des Schülertickets Hessen und reicht bis in angrenzende Bundesländer hinein. „Das Schülerticket Hessen ist eine Erfolgsgeschichte“, sagte Al-Wazir. „Derzeit haben mit dem Schülerticket Hessen gut 400.000 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende für einen Euro am Tag landesweit eine Flatrate für klimafreundliche Mobilität.“

„Innerhalb von nur vier Monaten haben die Mitarbeitenden der Verbünde und an den Vertriebsstellen die Einführung und den Verkauf von Deutschland-Ticket, Studierenden-Upgrade, Hessenpass mobil und nun Schulausflugticket auf den Weg gebracht. Ein Kraftakt, der nicht nur meinen größten Respekt, sondern den aller Bürger und Fahrgäste verdient hat“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „In den vergangenen Jahren ist Bus- und Bahnfahren günstiger und einfacher geworden. Der folgerichtige nächste Schritt muss jetzt die Ausweitung des Fahrplanangebots sein, damit die Mobilitätswende gelingt und die neuen Fahrgäste Platz in unseren Bussen und Bahnen finden.“

„Wir freuen uns, dass mit dem Schulausflugticket unentgeltliche Mobilität im öffentlichen Nahverkehr in ganz Hessen für alle Schülerinnen und Schüler ermöglicht wird. So lässt sich unser Bundesland einfach und komfortabel bei Schulausflügen entdecken. Damit lernen gerade jüngere Menschen Bus und Bahn kennen und profitieren vom jahrelangen Ausbau des ÖPNV“, sagte Sabine Herms, Leiterin Strategie und Presse des Nordhessischen Verkehrsverbundes.

Dr. Michael Winnes, Geschäftsführer der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH ergänzte: „Mit dem neuen Schulausflugticket für Schulklassen vereinfachen wir Klassenfahrten mit dem ÖPNV maximal. Das ganze Land ist nun für alle ohne die Buchung von Gruppen- oder Einzelfahrscheinen gemeinsam erreichbar. Wir begrüßen die Entscheidung des Landes Hessen daher sehr und finden die Investition in die Zukunft gut angelegt.“